

## INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ FÜR BEFRAGTE IM RAHMEN UNSERER STUDIEN DER MARKT- UND SOZIALFORSCHUNG

### 1 EINLEITUNG UND ANWENDUNGSBEREICH

Im Folgenden möchten wir, die **Kantar GmbH** (nachfolgend: Kantar / Wir), Ihnen als Befragte im Rahmen unserer Studien der Markt- und Sozialforschung die gesetzlichen Informationen nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend: DSGVO) zukommen lassen und Sie darüber informieren, in welchen Zusammenhängen wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten.

#### 1.1 ANWENDUNGSBEREICH

Die vorliegende Erklärung richtet sich ausschließlich an Befragte, die im Rahmen unserer klassischen Studien der Markt- und Sozialforschung angesprochen wurden und/oder teilgenommen haben. Wenn Sie sich über unsere individualisierten Befragungen informieren möchten, beachten Sie bitte unsere Informationen zum Datenschutz für Befragte im Rahmen unserer Individualisierten Befragungen. Im Rahmen der jeweiligen Studie werden wir Ihnen mitteilen, ob und welche der beiden Datenschutzerklärungen Anwendung findet.

Bitte beachten Sie zuletzt, dass die vorliegende Erklärung allgemein und für sämtliche unserer Studien der Markt- und Sozialforschung konzipiert ist. Im Rahmen der jeweiligen Studie werden wir Ihnen weitere und konkretere Informationen zum Datenschutz bereitstellen. Bei Widersprüchen zu dieser Erklärung haben die studienspezifischen Informationen stets Vorrang.

#### 1.2 RICHTLINIEN DES ARBEITSKREISES DEUTSCHER MARKTFORSCHUNGSINSTITUTE (ADM E.V.) UND ANONYMISIERUNGSGEBOT

Die Kantar GmbH ist Mitglied im Berufsverband Arbeitskreis deutscher Marktforschungsinstitute e.V. (ADM). Der ADM hat mit der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute e.V. (ASi), der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung e.V. (DGOF) sowie dem Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher e.V. (BVM) Richtlinien herausgegeben, die für Studien der Markt- und Sozialforschung verbindlich sind und in denen festgelegt ist, wie die Anforderungen des Datenschutzes in die Praxis der Markt- und Sozialforschung umzusetzen sind.

Zu den Ständeregeln gehören ferner der „Internationale Kodex für die Praxis der Markt- und Sozialforschung“ von IHK/ESOMAR, kurz ESOMAR-Kodex, sowie die von ESOMAR für verschiedene Arbeitsgebiete der Markt- und Sozialforschung ebenfalls herausgegebenen ESOMAR-Richtlinien. Die oben genannten deutschen Instituts- und Berufsverbände haben zudem eine „Erklärung für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zum IHK/ESOMAR Internationalen Kodex für die Praxis der Markt- und Sozialforschung“ herausgegeben, in der einige Regelungen des ESOMAR-Kodex modifiziert sind.

Insbesondere ist Kantar bei der Durchführung von Studien der Markt- und Sozialforschung zur Sicherstellung des sogenannten Anonymisierungsgebots verpflichtet. Dies bedeutet, dass wir die im Rahmen der Studie von Ihnen erhobenen Befragungsdaten ausschließlich anonym an unsere Auftraggeber oder sonstige Dritte, welche nicht vertraglich

für uns im Auftrag tätig sind (vgl. Ziffer 5), weiterleiten. Unsere Auftraggeber oder sonstige Dritte werden daher nicht erfahren, von wem die im Rahmen der Studie gegebenen Antworten stammen.

Wenn wir die Studie in gemeinsamer Verantwortung mit anderen Instituten durchführen (vgl. Ziffer 2.2) und diese daher ebenfalls Zugriff auf Ihre personenbezogenen Studiendaten haben, sind auch die anderen Forschungsinstitute an die Vorgaben des ADM e.V., insbesondere das Anonymisierungsgebot, gebunden.

Weitere Informationen zum Anonymisierungsgebot sowie die übrigen Richtlinien des ADM e.V. finden Sie unter [www.adm-ev.de](http://www.adm-ev.de).

### 2 VERANTWORTLICH FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN UND KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen unserer Studien der Markt- und Sozialforschung ist grundsätzlich die

#### **Kantar GmbH**

Landsberger Str. 284  
80687 München

#### 2.1 VERANTWORTLICHKEIT UNSERER AUFTRAGGEBER FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER KONTAKTDATEN

Bei einzelnen Studien ist es möglich, dass wir Ihre Kontaktdaten und weitere für die Befragung relevanten Merkmale direkt von einem unserer Auftraggeber erhalten haben, beispielsweise weil Sie Kunde unseres Auftraggebers sind und dessen Produkte nutzen. Unser Auftraggeber stellt uns dann Ihre Daten im Wege eines sogenannten Vertrags über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO bereit, damit wir diese für die Zwecke und den Zeitraum der Studie verarbeiten und Sie zur Teilnahme einladen können. Unser Auftraggeber ist und bleibt in diesen Fällen für die Verarbeitung der von ihm bereitgestellten Daten und die Erstkontaktierung allein verantwortlich. Insoweit bitten wir Sie die Datenschutzinformationen unseres Auftraggebers zu beachten.

Erst wenn Sie sich (nach Erhalt der Einladung) entschließen, an unserer Studie teilzunehmen, ist die Kantar GmbH für die von Ihnen im Rahmen der Studie erhobenen Daten (Befragungsdaten) verantwortlich.

#### 2.2 GEMEINSAME VERANTWORTLICHKEIT MIT ANDEREN INSTITUTEN

Bei einzelnen Studien arbeiten wir mit anderen Instituten oder Universitäten als Forschungsgemeinschaft zusammen. In diesen Fällen verantworten die anderen Beteiligten und wir die Verarbeitung Ihrer Daten gemeinschaftlich unter einem Vertrag nach Art. 26 DSGVO. In diesen Verträgen definieren und differenzieren wir zusammen mit den anderen Beteiligten genau die datenschutzrelevanten Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Auch Ihnen werden in die-

sen Fällen die wesentlichen Rollen und Aufgaben der einzelnen Forschungsinstitute im Hinblick auf Ihre Daten erläutert.

In jedem Fall gilt: Bei all unseren Studien werden wir Sie informieren, wer konkret die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortet. In Zweifelfällen können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Wir werden uns darum kümmern, dass wir Ihre Anfrage an den richtigen Verantwortlichen weiterleiten.

An den Datenschutzbeauftragten

## **Kantar GmbH**

Landsberger Str. 284

80687 München

[datenschutz@kantargmbh.de](mailto:datenschutz@kantargmbh.de)

+49 (0) 89 5600 1176

### **3 ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG**

Wir verarbeiten Ihre Daten zu Zwecken der Markt- und Sozialforschung. Sowohl unsere Auftraggeber aus dem öffentlichen Bereich als auch privatwirtschaftlich tätige Unternehmen stützen ihre Entscheidungen und Planung unter anderem auf die in der Markt- und Sozialforschung gewonnenen Erkenntnisse. Die konkreten Zwecke und Ziele der Studie teilen wir Ihnen im Rahmen der jeweiligen Studie mit.

#### **3.1 TEILNAHME AN DER STUDIE**

Rechtsgrundlage ist in erster Linie Ihre im Rahmen der Studie gegebene Einwilligung zur Teilnahme und zur Verarbeitung Ihrer insoweit bereitgestellten Daten (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Ihre Einwilligung wird regelmäßig eingeholt, wenn wir ein Interview durchführen im Hinblick auf die von Ihnen gegebenen Antworten, aber auch dann, wenn im Rahmen der Studie anderweitig Daten erfasst, getestet oder ausgewertet werden sollen, z.B. die Geschwindigkeit der Probanden beim Lösen bestimmter Aufgaben oder die Erfassung von im Warenkorb der Testpersonen befindlichen Einkäufen.

Ihre Einwilligung ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

Dies gilt auch und erst recht, wenn wir im Rahmen der Studie besonders sensible Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten oder politischen Einstellungen, von Ihnen erheben (vgl. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO): Sie können jederzeit unseren Interviewern mitteilen, dass Sie einzelne Fragen nicht beantworten möchten oder natürlich Ihre Teilnahme insgesamt abbrechen.

#### **3.2 KONTAKTIERUNG UND ANSPRACHE / ERHEBUNG VON KONTAKTDATEN UND GGF. STRUKTURMERKMALEN**

Bei Studien der Markt- und Sozialforschung ist es notwendig, die unterschiedlichsten Personengruppen aus der Bevölkerung anzusprechen, um repräsentative Erkenntnisse zu gewinnen. Hierfür werden im Vorfeld der Studie (Stichprobenziehung) und gegebenenfalls auch während der laufenden Studie Kontaktdaten und wenige für das Studienvorhaben zwingend erforderliche Strukturmerkmale über

die zu befragenden Personen und Haushalte (z.B. „Über-50-Jährige in Deutschland“, Angaben zum Wohnumfeld) erhoben und verarbeitet. Diese nach den definierten Strukturmerkmalen ausgewählten oder auch rein zufällig ermittelten Personen werden anschließend kontaktiert, sei es persönlich, telefonisch, postalisch oder anderweitig (z.B. per E-Mail). Bei der Erhebung und Verarbeitung dieser notwendigen Kontaktdaten, etwaiger Strukturmerkmale sowie für die anschließende Kontaktierung stützen wir uns auf unser berechtigtes Interesse an der Gewinnung repräsentativer Studienergebnisse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bzw. – bei wissenschaftlichen Forschungs- und Statistikvorhaben – auf § 27 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). In Einzelfällen besteht darüber hinaus ein öffentliches Interesse an der Durchführung der Studie (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO oder anderen Normen, die wir Ihnen, sofern einschlägig, gesondert im Rahmen der Studie mitteilen). Weitere und detailliertere Informationen zu Herkunft der erhobenen Kontaktdaten und Strukturmerkmale finden Sie unter Ziffer 4.

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der insoweit erfolgenden Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Insbesondere haben Sie das Recht, keine weiteren Anrufe, postalische Ansprachen oder Ansprachen per E-Mail zu erhalten und zukünftig nicht in Stichproben der Markt- und Sozialforschung einzufließen.

Richten Sie hierzu bitte Ihren formlosen Widerspruch (unter Nennung der konkreten Kontaktdaten, für die Sie eine Sperrung wünschen) an die unter Ziffer 2 aufgeführten Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten. Weitere Informationen zur Adress- und Rufnummernsperrung finden Sie im folgenden Abschnitt.

#### **3.3 ADRESS- UND RUFNUMMERNSPERRUNG**

Wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, haben Sie jederzeit das Recht, der Kontaktierung und/oder Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten und etwaiger Strukturmerkmale zu widersprechen. Sie haben das Recht, keine weiteren Anrufe, postalische Ansprachen oder Ansprachen per E-Mail zu erhalten und zukünftig nicht in Stichproben der Markt- und Sozialforschung einzufließen. Da die Markt- und Sozialforschung mit regelmäßig neu zusammengestellten Stichproben wie Adressen von Einwohnermeldeämtern oder zufälliger Rufnummerngenerierung arbeitet (vgl. Ziffer 4 zur Herkunft Ihrer Daten), können wir eine erneute Kontaktaufnahme nur verhindern und Ihrem Widerspruch wirksam nachkommen, indem wir Ihre jeweiligen Kontaktdaten, für die Sie eine Sperrung wünschen, in eine sogenannte Sperrdatei aufnehmen. Insbesondere haben Sie die Möglichkeit, dass Ihre Rufnummer in die Sperrdatei aufgenommen wird, die beim Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM, im Internet erreichbar unter [www.adm-ev.de](http://www.adm-ev.de)) – ohne Namen – geführt wird. Die Sperrdatei stellt sicher, dass die darin enthaltenen Nummern von keinem der (mehr als 70) Mitgliedsinstitute, die einen Abgleich mit dieser Datei vornehmen, darunter die Kantar GmbH, mehr angerufen wird. Rechtsgrundlage für die Beachtung Ihres Widerspruchsrechts durch Eintragung

der jeweiligen Kontaktdaten in die jeweilige Sperrdatei ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

### 3.4 VERARBEITUNG DER FÜR QUALITÄTSKONTROLLEN NOTWENDIGEN DATEN

Nach Abschluss unserer Studien und studienbegleitend führen wir Qualitätskontrollen durch. Zum Beispiel überprüfen wir bei einem Teil der Befragten durch einen nachträglichen Anruf, ob der Interviewer auch tatsächlich mit ihnen das Interview durchgeführt hat. Hierfür nutzen wir entweder die uns zu Ihrer Person bereits vorliegenden Kontaktdaten (vgl. Ziffer 3.2) oder Sie haben uns weitere Kontaktdaten mit Ihrem Einverständnis mitgeteilt. Neben den Kontaktdaten erheben wir während der Studiendurchführung einzelne organisatorische Daten (z.B. „Befragten nicht angetroffen“; Teilnahmebereitschaft)

Für die insoweit erfolgende Verarbeitung der für die Qualitätskontrolle notwendigen Daten stützen wir uns auf unser berechtigtes Interesse an der Sicherstellung der Qualität unserer Studien (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) bzw. – bei wissenschaftlichen Forschungs- und Statistikvorhaben – auf § 27 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). In Einzelfällen besteht darüber hinaus ein öffentliches Interesse an der Sicherstellung der Qualität der Studie (gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO oder anderen Normen, die wir Ihnen, sofern einschlägig, gesondert im Rahmen der Studie mitteilen).

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der insoweit erfolgenden Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen.

Richten Sie hierzu bitte Ihren formlosen Widerspruch (unter Nennung der konkreten Kontaktdaten, für die Sie eine Sperrung wünschen) an die unter Ziffer 2 aufgeführten Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten.

### 3.5 WIEDERBEFRAGUNGSBEREITE PERSONEN

Wenn Sie möchten, speichern wir Ihre Kontaktdaten über den Zeitraum der Studie hinaus, um Sie erneut und bevorzugt im Rahmen unserer Studien kontaktieren zu dürfen. Mit Ihrer Erlaubnis speichern wir insoweit auch weitere Daten in diesem Zusammenhang (z.B. „Interesse an Befragungen zu politischen Themen“). Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

### 3.6 BEARBEITUNG IHRER ANFRAGEN

Wenn Sie uns eine Anfrage stellen (z.B. indem Sie unsere Rückrufhotline anrufen oder ein Datenschutzesuchen an uns richten), verarbeiten wir Ihre Daten zu Zwecken der Bearbeitung des Vorgangs. Bei Anfragen mit datenschutz- oder sonstiger rechtlicher Relevanz ist die Dokumentation des Vorgangs bis zum Ablauf sämtlicher einschlägiger Verjährungsfristen erforderlich, um Ihren Rechten und unseren Rechtspflichten nachzukommen, den Vorgang gegenüber Aufsichtsbehörden zu dokumentieren und Kantar in der Angelegenheit wirksam zu vertreten. Rechtsgrundlagen für die insoweit erfolgende Verarbeitung Ihrer Daten sind unser berechtigtes Interesse an der Bearbeitung und Dokumentation des Vorgangs (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), ggf.

Ihre Einwilligung zur Vornahme der von Ihnen gewünschten Handlungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), in Einzelfällen, wenn wir einen Vertrag mit Ihnen geschlossen haben Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Insbesondere bei Datenschutzesuchen – zu deren Bearbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind – ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer insoweit notwendigen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der insoweit erfolgenden Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen.

Richten Sie hierzu bitte Ihren formlosen Widerspruch (unter Nennung der konkreten Kontaktdaten, für die Sie eine Sperrung wünschen) an die unter Ziffer 2 aufgeführten Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten.

Bitte beachten Sie, dass insbesondere bei rechtlich relevanten Vorgängen das Widerspruchsrecht eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann, wenn zwingende und überwiegende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung der Daten vorliegen oder die Verarbeitung und Speicherung des Vorgangs der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

### 3.7 INCENTIVIERUNG UND GEWINNSPIELE

Bei einigen unserer Studien bieten wir unseren Teilnehmern die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen oder bieten als Belohnung für die Teilnahme sogenannte Incentives (z.B. Geld oder Gutscheine). Die in diesem Zusammenhang erhobenen Daten (wie etwa Ihre Adresse, Nachweise und Belege für die erfolgte Übergabe bzw. Auszahlung) sind erforderlich, um die Incentivierung bzw. das Gewinnspiel erfolgreich abzuwickeln (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie um unseren gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten nachzukommen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Ihre insoweit verarbeiteten Daten werden strikt getrennt und unabhängig von Ihren im Rahmen der Studie gegebenen Antworten gespeichert. Einzig die Tatsache, dass Sie an der Studie teilgenommen haben, wird zusammen mit diesen Nachweisen gespeichert, um die Auszahlung beziehungsweise Übergabe zu belegen.

### 3.8 BESONDERHEITEN BEI VIDEO- UND TONAUFZEICHNUNGEN

Bei einigen unserer Studien werden – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – Video- und Tonaufzeichnungen zur Erreichung des Forschungsziels oder zu Zwecken der Qualitätskontrolle im Hinblick auf die korrekte Durchführung der Interviews angefertigt. Video- und Tonaufzeichnungen dienen insbesondere dazu, sich ein besseres Bild vom Verlauf eines Gesprächs oder einer Diskussion zu machen. Daneben erleichtert die Aufzeichnung eine etwaige im Nachgang erfolgende Transkription der Inhalte. Die konkreten Zwecke, die geplante Verwendung und Auswertung der Video- und Tonaufzeichnungen teilen wir Ihnen im Rahmen der jeweiligen Studie mit. In Übereinstimmung mit den Richtlinien des Arbeitskreises deutscher Marktforschungsinstitute e.V. ([www.adm-ev.de](http://www.adm-ev.de)) werden wir Sie während der Aufzeichnungen nicht mit Ihrem Namen ansprechen und bitten auch Sie, sich nicht mit Ihrem Namen vorzustellen oder bei Aufzeichnungen von Gruppeninterviews andere Teilnehmer mit deren Namen anzusprechen. Wenn nötig, werden wir

Namen oder ähnliche identifizierende Angaben nachträglich aus den Video- und Tonaufzeichnungen herauszuschneiden.

Rechtsgrundlage für die Anfertigung der Video- und Tonaufzeichnungen ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Ihre Einwilligung ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

#### 4 KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE WIR VERARBEITEN, UND DEREN HERKUNFT

Überwiegend erheben wir die Daten direkt bei Ihnen im Rahmen unserer Studien, sprich: Ihre Antworten, die Sie uns im Rahmen eines Interviews geben und die sonstigen Daten, die Sie uns erlauben, im Rahmen der konkreten Studie von Ihnen abzufragen, aufzuzeichnen oder anderweitig zu ermitteln.

Daten, die wir in Einzelfällen (vgl. Ziffern 3.2 und 3.4) nicht direkt bei Ihnen erheben sind:

- Ihre Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Namen oder Telefon- und Handynummern)
- etwaige für das Forschungsvorhaben zwingend erforderliche Strukturmerkmale (insbesondere Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund oder auch Straßenzug und Wohnumfeld)
- organisatorische Daten im Zusammenhang mit der Studie, der Bearbeitung von Anfragen und Qualitätskontrollen (z.B. „Befragter nicht angetroffen“, Teilnahmebereitschaft, Zeitpunkt des Besuchs oder Anrufs). Diese Daten werden durch uns oder unsere Interviewer direkt im Verlauf der Studie erhoben. Auch in unseren Telefonstudios werden die gewählten Rufnummern und -zeiten protokolliert.

Die Markt- und Sozialforschung, auch die Kantar GmbH, greift zur Erhebung der Kontaktdaten und Strukturmerkmale (s.o.) insbesondere auf folgende Verfahren und Quellen zurück:

- **Zufällige Rufnummerngenerierung / ADM-Stichprobenverfahren:** Um für telefonischen Umfragen repräsentative Bevölkerungsstichproben und damit wissenschaftlich generalisierbare Erkenntniswerte bilden zu können, wendet die Kantar GmbH, wie andere Institute der Markt- und Sozialforschung auch, das Verfahren der zufälligen Rufnummerngenerierung an. Dabei werden Telefonnummern nach einem mathematischen Zufallsverfahren erzeugt (vgl. <https://www.adm-ev.de/leistungen/arbeitsgemeinschaft-adm-stichproben/>).

Die Nummer, unter der wir Sie kontaktieren, wurde in diesen Fällen von niemandem bezogen, sondern erzeugt; sie ist uns als „die Ihre“, also als zu Ihrem Namen gehörig, gar nicht bekannt. Weitere Informationen zu Zwecken, Rechtsgrundlagen und Ihrem Recht auf Widerspruch finden Sie unter Ziffer 3.2.

- **Einwohnermeldeamt-Stichprobe:** Bei Studien im öffentlichen Interesse holen wir gemäß § 46 Bundesmeldegesetz eine sogenannte Gruppenauskunft bei Einwohnermeldeämtern ein. In diesen Fällen teilen uns die Einwohnermeldeämter je nach notwendiger Zusammensetzung der Stichprobe folgende Daten zu Ihrer Person mit: Geburtsdatum, Geschlecht, derzeitige Staatsangehörigkeit, derzeitige Anschriften, Einzugsdatum und Auszugsdatum, Familienstand, Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Alter, Geschlecht Staatsangehörigkeiten, gesetzliche Vertreter mit Familienname und Vornamen sowie Anschrift. Weitere Informationen zu Zwecken, Rechtsgrundlagen und Ihrem Recht auf Widerspruch finden Sie unter Ziffer 3.2.
- **Übermittlung von Sozialdaten für die Forschung und Planung:** In Einzelfällen der wissenschaftlichen Forschung im Sozialleistungsbereich oder der wissenschaftlichen Arbeitsmarkt- und Berufsforschung übermitteln uns die zuständigen Behörden gemäß § 75 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch Namen und Vornamen, Anschrift, Telefonnummer sowie die für die Einleitung des Vorhabens zwingend erforderlichen Strukturmerkmale der betroffenen Person oder auch einzelner Betriebe. Weitere Informationen zu Zwecken, Rechtsgrundlagen und Ihrem Recht auf Widerspruch finden Sie unter Ziffer 3.2.
- **Adressdienstleister und allgemein zugängliche Daten:** Zuletzt stellen uns Adressdienstleister Kontaktdaten von Unternehmen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. § 27 BDSG bereit, z.B. Rufnummern von Unternehmen einer bestimmten Größe. Es handelt sich dabei um allgemein zugängliche Daten (z.B. aus Handelsregistern). Weitere Informationen zu Zwecken, Rechtsgrundlagen und Ihrem Recht auf Widerspruch finden Sie unter Ziffer 3.2.
- **Bereitstellung von Daten im Rahmen eines Vertrags über die Auftragsverarbeitung:** In einzelnen Studien erhält Kantar die Kontaktdaten und weitere für die Befragung relevanten Merkmale direkt vom Auftraggeber der Studie, beispielsweise weil Sie Kunde unseres Auftraggebers sind und dessen Produkte nutzen. Unser Auftraggeber stellt uns dann Ihre Daten im Wege eines sogenannten Vertrags über die Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO bereit, damit wir diese für die Zwecke und den Zeitraum der Studie verarbeiten und Sie zur Teilnahme einladen können. Unser Auftraggeber ist und bleibt in diesen Fällen für die Verarbeitung der von ihm bereitgestellten Daten und die Erstkontaktierung allein verantwortlich. Insofern bitten wir Sie die Datenschutzinformationen unseres Auftraggebers zu beachten. Erst wenn Sie sich (nach Erhalt der Einladung) entschließen, an unserer Studie teilzunehmen, ist die Kantar GmbH für die von Ihnen im Rahmen der Studien erhobenen Daten (Befragungsdaten) verantwortlich (vgl. auch Ziffer 2.1).

- **Bereitstellung von Daten durch andere Verantwortliche gemäß Art. 26 DSGVO:** In einzelnen Studien arbeiten wir mit anderen Instituten als Forschungsgemeinschaft auf Basis eines Vertrags nach Art. 26 DSGVO zusammen (vgl. Ziffer 2.2). Auf Grundlage dieses Vertrags werden die im Rahmen der Studie erhobenen Daten zwischen den Verantwortlichen ausgetauscht, damit diese ihre aus dem Vertrag nach Art. 26 DSGVO definierten Aufgaben und Zuständigkeiten durchführen.
- **Bereitstellung auf Grundlage Ihrer Einwilligung:** In Einzelfällen ist es zuletzt möglich, dass wir Daten zu Ihrer Person von anderen Verantwortlichen erhalten haben, denen Sie Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben, dass diese Ihre Daten an uns weiterleiten dürfen, z.B. weil Sie einem anderen Institut erlaubt haben, Ihre Kontaktdaten und weitere Angaben zu Ihrer Person an uns weiterzuleiten, damit wir sie zur Vereinbarung eines Interviews in unserem Studio kontaktieren dürfen. Ihre Einwilligung ist stets freiwillig und Sie können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die bis zum Widerruf der Einwilligung erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus der Nichterteilung Ihrer Einwilligung erwachsen Ihnen keine Nachteile.

Wir werden Ihnen im Rahmen der konkreten Studie in allen Fällen mitteilen, woher wir welche Daten zu Ihrer Person erhalten haben.

## 5 EMPFÄNGER PERSONENBEZOGENER DATEN

Bei der Durchführung unserer Studien setzen wir abhängig vom konkreten Bedarf für uns im Auftrag tätige Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) ein. Insbesondere arbeiten wir zusammen mit Dienstleistern, die die eigentliche Befragung durchführen, Antworten und Ergebnisse auswerten oder etwa übersetzen, sowie Software-Anbietern und IT-Dienstleistern, welche z.B. unsere Online-Befragungsportale betreiben.

Mit sämtlichen Dienstleistern mit Datenzugriff haben wir Verträge über die Verarbeitung im Auftrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Die Dienstleister arbeiten hiernach streng weisungsgebunden.

Soweit sich einzelne Dienstleister in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) befinden (sog. Drittländer), in welchen das anwendbare Recht nicht das gleiche Datenschutzniveau wie im EWR bietet, holen wir geeignete und angemessene Garantien zum Schutz personenbezogener Daten ein: Die personenbezogenen Daten werden in diesen Fällen nur dann an die Dienstleister übermittelt, wenn diese die [EU-Standardvertragsklauseln](#) mit Kantar abgeschlossen haben.

Unsere Auftraggeber und sonstige Dritte erhalten aufgrund unserer Bindung an die Richtlinien des Arbeitskreises deutscher Marktforschungsinstitute e.V. (ADM) die Ergebnisse ausschließlich in anonymisierter Form. Ihnen ist es damit nicht möglich, zu erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht wurden (vgl. auch Ziffer 1.2).

Wenn wir die Studie in gemeinsamer Verantwortung mit anderen Instituten durchführen (vgl. Ziffer 2.2) und diese da-

her ebenfalls Zugriff auf Ihre personenbezogenen Studiendaten haben, sind auch die anderen Forschungsinstitute an die Vorgaben des ADM e.V., insbesondere das Anonymisierungsgebot, gebunden.

## 6 DAUER DER SPEICHERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die beim Interview erhobenen Daten werden bei Kantar grundsätzlich zum frühestmöglichen Zeitpunkt getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse gespeichert (Pseudonymisierung). Nur dann, wenn es notwendig ist, Sie beispielsweise aufgrund von Unklarheiten oder zu Qualitätskontrollen (z.B. durch einen Telefonanruf oder Zusendung einer Postkarte mit der Bitte, die Durchführung des Interviews zu bestätigen) nochmals zu kontaktieren, werden die dafür notwendigen Informationen bei Kantar mittels einer ID-Nummer wieder zusammengeführt.

### 6.1 SPEICHERDAUER BEI EINZELSTUDIEN

Die endgültige Anonymisierung erfolgt nach Abschluss der jeweiligen Studie und Durchführung der notwendigen Qualitätskontrollen. Hierzu werden Ihre Adressdaten und anderen identifizierenden Merkmale gelöscht, sodass die erhobenen Befragungsdaten nicht mehr mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden können.

### 6.2 SPEICHERDAUER BEI LÄNGSSCHNITTSTUDIEN

Bei unseren Längsschnittstudien – die unter Umständen einen über Jahrzehnte langen Zeitraum abdecken – kommen wir in regelmäßigen Abständen auf Sie für die Durchführung von Folgebefragungen zurück. Ihre personenbezogenen Daten (einschließlich der im Rahmen der Studie erhobenen Daten) werden solange gespeichert, um zeitliche Entwicklungen auf Einzelfallebene zu betrachten und auszuwerten. Auch und gerade in diesen Fällen werden die beim Interview erhobenen Daten bei Kantar grundsätzlich getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse gespeichert (Pseudonymisierung).

### 6.3 SPEICHERDAUER DER KONTAKTDATEN WIEDERBEFRAGUNGSBEREITER PERSONEN

Wenn Sie sich bereiterklärt haben, dass wir Ihre Kontaktdaten speichern dürfen (vgl. Ziffer 3.5), um Sie erneut und bevorzugt im Rahmen unserer Studien zu kontaktieren, speichern wir Ihre Kontaktdaten und die weiteren uns mitgeteilten Daten (z.B. „Interesse an Befragungen zu politischen Themen“) für einen Zeitraum von höchstens zwei Jahren, es sei denn, Sie nehmen innerhalb dieses Zeitraums erneut an einer unserer Studien teil.

Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. steuerrechtliche und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten) stehen einer Löschung entgegen.

Wie von gesetzlichen Bestimmungen und von den Normen DIN-ISO 27001 und ISO 9001 gefordert, werden für unsere elektronischen Systeme Backups durchgeführt und archiviert. Diese werden für einen festgelegten Zeitraum aufbe-

wahrt und vor unberechtigtem Zugriff geschützt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die Speichermedien endgültig zerstört.

## **7 PROFILING ODER AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG GEMÄß ART. 22 ABS. 1 UND 4 DSGVO**

Kantar führt auf Basis Ihrer Daten **kein** Profiling oder automatisierte Entscheidungsfindungen durch, welche Ihnen gegenüber rechtliche oder ähnlich nachteilige Wirkungen entfalten würden.

## **8 IHRE RECHTE**

Soweit wir verantwortlich für die Datenverarbeitung sind, können Sie mit Blick auf Ihre personenbezogenen Daten gegenüber uns die folgenden Rechte geltend machen:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten
- Recht auf Löschung Ihrer Daten („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten
- Recht auf Erhalt der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format

Richten Sie hierzu Ihre datenschutzrechtliche Anfrage oder Beschwerde an die unter Ziffer 2 angegebenen Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten.

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.